

Über Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule

Hintergrund

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Jährlich verlassen ca. 50.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Sie haben kaum eine Chance auf eine Ausbildung oder Anstellung. Dem wollen wir entgegenwirken.

Zur Schaffung von mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit wurde 2013 die Quinoa Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH (kurz: **Quinoa Bildung**, Geschäftsführung Hendrikje Lorenz) im **Brennpunkt** Wedding gegründet und entwickelte ein an den Standort angepasstes Bildungskonzept.

Seit 2014 wird dieses in der **Quinoa-Schule** (Schulleitung Pantelis Pavlakidis) als Sekundarschule (Klassen 7-10) erfolgreich umgesetzt. Die Schule wurde 2017 staatlich anerkannt. An ihr können folgende Abschlüsse erzielt werden: Berufsorientierter Abschluss (BOA) für Kinder mit festgestelltem Förderstatus, Berufsbildungsreife (BBR), erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA GO/MSA+).

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland – ungeachtet ihrer sozialen, ökonomischen oder kulturellen Herkunft – die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Kurzbeschreibung

Quinoa Bildung wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu schaffen. Dazu haben wir ein spezielles Bildungskonzept entwickelt, welches auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen an Schulen in schwieriger Lage (sogenannte Brennpunkte) eingeht. Wir sind Träger der staatlich anerkannten Quinoa-Schule (Klassen 7-10) im Berliner Brennpunkt Wedding, an der wir unser Bildungskonzept erfolgreich umsetzen. Zurzeit lernen ca. 180 Schüler:innen an der Quinoa-Schule. 80% kommen aus Familien, die Transferleistungen beziehen, 83% haben eine Migrationsgeschichte. Wir sind fest davon überzeugt, dass in all unseren Schüler:innen viel Potenzial steckt, das es zu entfalten und zu fördern gilt. Es funktioniert: 2023 erreichten 100% der Schulabgänger:innen den Abschluss.

Eckpunkte Quinoa-Schule

- Integrierte Sekundarschule im Berliner Wedding/Gesundbrunnen, 2013 gegründet von Dr. Fiona El Kehal (geb. Brunk) und Stefan Werth, 2014 eröffnet
- Sekundarstufe I, Klassenstufen 7-10
- Abschlüsse: BOA, eBBR, BBR, MSA, MSA-GO
- seit 2017 staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
- 2018 erster Abschlussjahrgang

Die Schülerschaft

ca. 180 Schüler*innen

Ø Klassengröße: 25 Schüler:innen

- **Soziodemografie:**
 - In den Familien der Schüler:innen werden ca. 20 Sprachen gesprochen
 - ca. 83% unserer Schüler:innen haben eine Migrationsgeschichte (mind. eine zusätzliche Familiensprache)
- **Sozioökonomie:**
 - ca. 80% der Familien der Schüler:innen erhalten Transferleistungen und bezahlen somit kein Schulgeld. Nur 13% der Eltern sind Schulgeldzahler (im Durchschnitt rd. 84 € pro Monat).
- **Bildungshintergrund** der Erziehungsberechtigten:
 - 19% der Väter bilden eine bildungsbezogene Risikolage
 - 31% der Mütter bilden eine bildungsbezogene Risikolage

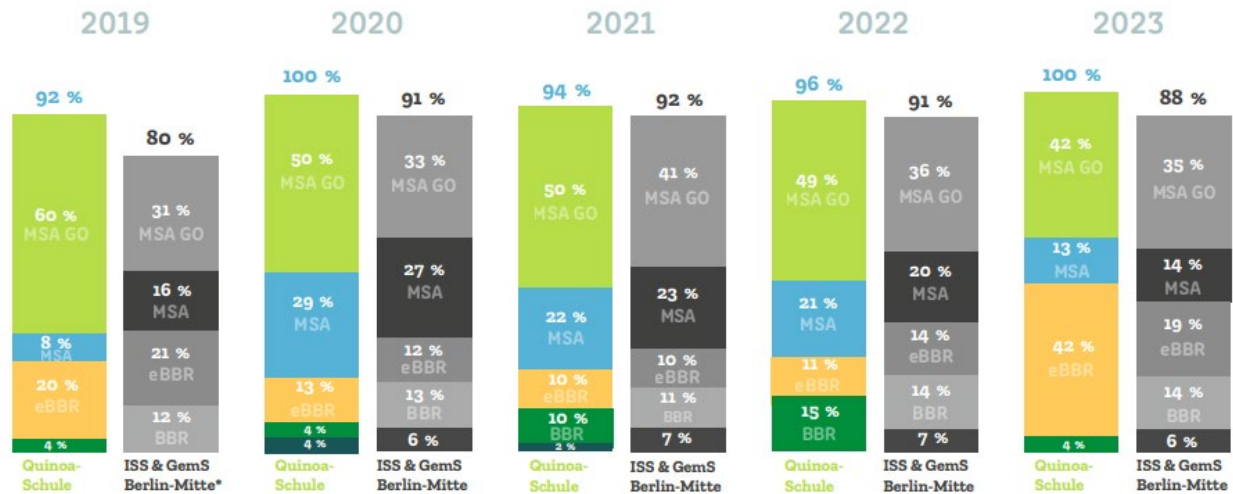
Säulen des Bildungskonzeptes

- **Individuelle Förderung:** Ein Tutorenprogramm ab der siebten Klasse unterstützt jedes Kind in schulischen und persönlichen Belangen. Bei Bedarf werden schwerpunktbezogen individuelle Lösungen ausgearbeitet.
- **Beziehungsarbeit** ist die Basis für den Erfolg des Bildungskonzeptes: Täglich werden durch Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen und Lerntherapeutinnen viele Gespräche geführt, um Schüler:innen in schulischen und persönlichen Fragen zu beraten und Klassengemeinschaften aufzubauen, die die Lernatmosphäre fördern.
- **Verhaltensmanagement und Vermittlung der Grundwerte der Quinoa-Schule:** Mut, Achtsamkeit und Verbindlichkeit.
- **Haltung:** Unsere Lehrkräfte richten ihre Haltung auf die Ressourcen der Schüler:innen und deren Entwicklung aus.
- **Digitalisierung:** Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien durch die sinnvolle Einbindung von Technologien in den Unterricht.
- **Sprachförderung:** Ein sprachsensibler Ansatz wird im Fachunterricht mit Fokus auf Deutschförderung umgesetzt. Die deutsche Sprache ist nicht nur Unterrichtssprache, sondern auch Gegenstand des Unterrichts.
- **Identitätsbildung:** Das Wahlpflichtfach „Interkulturelles Lernen“ stärkt das Selbstwertgefühl und fördert die Akzeptanz anderer kultureller Werte und Lebensweisen.
- **Berufsorientierung:** Das berufsfördernde Pflichtfach „Zukunft“ bereitet die Schüler:innen auf das Berufsleben vor.
- **Anschlussbegleitung:** Das Team begleitet die Schüler:innen langfristig über ihre Schulabschlüsse hinaus zu Anschlüssen, z. B. dem Abitur, einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer Festanstellung.
- **Familienarbeit:** durch stetigen Austausch mit den Erziehungsberechtigten mit dem Ziel einer vertrauensvollen und belastbaren Partnerschaft zwischen Schüler:innen, Eltern und Schule

Unsere Erfolge

Abschlüsse

10. Klassen im Vergleich



Grafik auch hier abrufbar: <https://www.quinoa-bildung.de/wirkung/>

Unsere Auszeichnungen



Roman Herzog Preis

Ein Ruck geht durch Berlin

